

Christian Grosch

Hiob

Musical für Kinder
und Jugendliche

Text: Uwe Claus und Christian Grosch

Klavierauszug
mit allen Sprechtexten

Hiob - Musical für Kinder und Jugendliche

Klavierauszug mit allen Sprechtexten

Singende und sprechende Personen

Gesangssolisten

Satan: Knabenstimme, jugendlicher Tenor oder Mädchenstimme

Hiob: Knabenstimme

Hiobs Frau: Mädchenstimme oder jugendliche Frauenstimme

Elifas (älterer Mann): Knabenstimme, Mädchenstimme oder jugendl. Tenor

Bildad (älterer Mann): Knabenstimme, Mädchenstimme oder jugendl. Tenor

Zofar (älterer Mann): Knabenstimme, Mädchenstimme oder jugendl. Tenor

Bei Elifas, Bildad oder Zofar ist auch eine Doppelfunktion mit Hiobs Frau möglich (es bleibt genügend Zeit, zwischendurch das Kostüm zu wechseln)

Eluhi (junger Mann): jugendliche Männerstimme

Ausschließlich sprechende Personen

Erzähler: Besetzung offen (kann gelesen werden)

Stimme Gottes: Männerstimme, vorzugsweise mit tiefer Stimme (kann gelesen werden, Gott selbst ist nicht sichtbar)

Ein Engel: Besetzung offen

Vier Boten: Besetzung offen

Inhalt

1. Chor „Hiob ist ein guter Mann!“	4
<i>Vorspiel</i> – Himmel (Engel, Satan, Stimme Gottes)	16
2. Solo (Satan) „Ich, ich bring die Welt in Schwung!“	17
<i>Fortsetzung Vorspiel</i> – Himmel (Satan, Stimme Gottes)	20
3. Engelchor „Hiob, gib Acht!“ (1)	21
4. Soli (Satan, Hiob, Boten) und Chor „Die Hiobsbotschaften“	25
<i>Zwischenspiel</i> – Himmel (Satan, Stimme Gottes)	34
5. Engelchor „Hiob, gib Acht!“ (2)	35
6. Soli (Hiobs Frau, Hiob) und kleiner Chor „Schau dich an!“	39
7. Solo (Satan) „Von der Torheit des Menschen“	49
8. Chor „Hiob versündigt sich nicht“	55
9. Solo (Hiob) und Chor „Hiobs Klage“	58
10. Engelchor „Hiob, gib Acht!“ (Erinnerung)	63
11. Soli (Elifas, Bildad, Zofar, Hiob) „Die Freunde Hiobs“	67
12. Chor „Die Weisheit Gottes“	80
13. Solo (Hiob) und Chor „Vom rechten Weg“	88
14. Solo (Eluhi) „Kehre um!“	94
15. Engelchor „Wache auf, Hiob!“	99
<i>Zwischenspiel</i> – Wettersturm (Stimme Gottes, Hiob, Satan)	108
16. Chor und Stimme Gottes „Der Ratschluss des Herrn“	109
<i>Ringritual und Nachspiel</i> – Himmel (Engel, Satan, Stimme Gottes)	116
17. Schlusschor „Hiob blieb ein guter Mann!“	118

Hiob

Musical für Kinder und Jugendliche

Musik: Christian Grosch

Text: Uwe Claus und Christian Grosch

Erzähler: Es war ein Mann im Lande Uz, der hieß Hiob. Der war fromm und rechtschaffen, gottesfürchtig und mied das Böse. Hiob hatte sieben Söhne und drei Töchter, und er besaß siebentausend Schafe, dreitausend Kamele, fünfhundert Joch Rinder, fünfhundert Eselinnen und sehr viel Gesinde. Er war reicher als alle, die im Osten wohnten. Wenn seine Söhne ein Festmahl gaben und die Tage des Mahles um waren, machte Hiob sich früh am Morgen auf und opferte für jeden Sohn ein Brandopfer; denn Hiob dachte: Meine Söhne könnten gesündigt und Gott abgesagt haben in ihrem Herzen. So tat Hiob allezeit.

Nr. 1 Chor "Hiob ist ein guter Mann!"

A Latin: ♩ = 84

1. Stimme: ca. 1/2 des ganzen Chores
2. und 3. Stimme: jeweils ca. 1/4 des ganzen Chores

Percussion:

6

11

16

mf *cresc.*

The musical score is written for piano and voice. It consists of four systems of music. The first system (measures 1-5) includes a treble clef staff with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 2/2 time signature. The bass clef staff features a percussion line with 'x' marks. The piano accompaniment begins with a forte (*f*) dynamic. The second system (measures 6-10) continues the piano accompaniment. The third system (measures 11-15) shows the piano accompaniment with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The fourth system (measures 16-20) includes a treble clef staff with a key signature of three sharps and a 2/2 time signature, featuring a triplet of eighth notes. The piano accompaniment continues with a crescendo (*cresc.*) dynamic.

21

f *cresc.*

This system contains measures 21 through 25. The music is in a key with four sharps (F#, C#, G#, D#) and a 3/4 time signature. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving bass lines. A dynamic marking of *f* (forte) and a *cresc.* (crescendo) instruction are present in the right hand.

B

26

ff

This system contains measures 26 through 29. A section marker **B** is located at the beginning. The music continues with a more complex texture, featuring a prominent *ff* (fortissimo) dynamic marking in the right hand. The right hand has a more active melodic line with accents, while the left hand maintains a steady accompaniment.

30

This system contains measures 30 through 33. The musical texture remains consistent with the previous systems, showing a balance between the melodic right hand and the accompaniment left hand.

34

This system contains measures 34 through 37. The right hand continues its melodic development with various rhythmic patterns, while the left hand provides a solid harmonic foundation.

38

This system contains measures 38 through 41. The music shows a continuation of the melodic and harmonic themes established in the previous systems.

42

This system contains measures 42 through 45. The right hand has a more active melodic line with accents, while the left hand continues its accompaniment. The system concludes with a final melodic phrase in the right hand.

Alle Stimmen:

C

45

Von ei-nem Man - ne wol - len wir be - rich - ten, be - rich - ten

mf

48

wol - len wir — von ei-nem Mann. Der nann-te sie - ben-tau - send Schaf' sein

51

ei - gen. Dass man so vie - le Schaf' — be-sit-zen kann!! Fünf - hun - dert

54

E - se - lin - nen konnt' er zei - gen, die tru-gen sei - ne Las - ten hin und

57

her, und Rin-der un - term Joch, Ka - me - le hat - te er noch. Für sie zu

60

rit. , *a tempo* D 1. Stimme:

sor-gen fiel ___ ihm gar nicht schwer, ___ denn: ___ Hi-ob ist ein gu - ter Mann! ___

sor-gen fiel ___ ihm gar nicht schwer, ___ denn: ___

63

Gott schaut vol - ler Stolz ihn an. ___

2. und 3. Stimme: 3 3

ein gu - ter Mann! ___ voll Stolz ihn an. ___

66

Täg-lich spricht er sein Ge-bet, nicht ein Op-fer kommt zu spät!

sein Ge-bet, nicht ein Op-fer kommt zu spät!

70

Hi-ob dankt für Frau und Kin - der auch für E - sel Schaf´ und Rin - der.

Hi-ob dankt! Hi-ob

74

Vol-ler Stolz schaut Gott ihn an, Hi-ob ist ein gu-ter Mann! Im Lan-de

dankt! Hi-ob ist ein gu-ter Mann! Im Lan-de

E

Alle Stimmen:

78

Uz war Hi - obs Nam' be - kannt, be-kannt war Hi - obs Nam' im gan-zen

81

Land. Auch war er stol - zer Va - ter von zehn Kin - dern! Das ist pro

84

Fin - ger'n Kind an je - der Hand! Er lieb - te sie, sie lieb - ten ihn nicht

87

min - der, und Gott be schütz - te sie von ers - ter Stund'. Sie spiel - ten

90

mun - ter und ge - sund in fro - her Rund'. Sie hat - ten ja zur Sor - ge kei - nen

93

F

1. Stimme:

Grund! — Denn — Hi - ob ist ein gu - ter Mann! —

2. und 3. Stimme:

Grund! — Denn — ein gu - ter Mann! —

96

Gott schaut vol - ler Stolz ihn an. — Täg - lich spricht er

voll Stolz ihn an. —

99

sein Ge - bet, nicht ein Op - fer kommt zu spät!

sein Ge - bet, nicht ein Op - fer kommt zu spät!

99

102

Hi-ob dankt für Frau und Kin - der auch für E - sel Schaf´ und Rin - der.

Hi-ob dankt! Hi-ob

102

106

Vol - ler Stolz schaut Gott ihn an, Hi - ob ist ein gu - ter Mann!_

dankt! Vol - ler Stolz schaut Gott ihn an, Hi - ob ist ein gu - ter Mann!_

106

G

109

Er wollt' nie Bö - ses und ___ wollt' nie das Schlech - te. Das Schlech - te

Er wollt' nie Bö - ses und ___ wollt' nie das Schlech - te. Das Schlech - te

Alle Stimmen:

112

und das Bö - se wollt' er nie. Be - zeu - gen konn - ten dies ___ auch sei - ne

115

Knech - te, so auch die Mäg - de und ___ das bra - ve Vieh! Sie wa - ren

118

froh und stolz, Hi - ob zu die - nen und dank - ten

120

Gott, dem Herrn für die - sen Mann. Sie klotz - ten flei - ßig ran und san - gen

123

rit.

dann und wann wahr - schein - lich die - ses Lied: Hört´s Euch noch ein - mal an!

H

126 *a tempo*

1. Hi-ob ist ein gu-ter Mann! _____ Gott schaut vol-ler Stolz ihn an. _____

2. Hi - ob! Ein gu-ter Mann! Voll Stolz ihn an!

3. Hi-ob ist ein gu-ter Mann! _____ Gott schaut vol-ler Stolz ihn an. _____

126

130

Täg-lich spricht er sein Ge - bet, _____ nicht _____ ein Op-fer kommt zu spät!

Täg - lich sein Ge - bet, _____ nicht ein Op-fer kommt zu spät!

130

Täg-lich spricht er sein Ge - bet, _____ nicht _____ ein Op-fer kommt zu spät!

134

Hi-ob dankt für Frau und Kin - der auch für E - sel Schaf' und Rin - der.

Hi-ob dankt! Hi-ob

Hi-ob dankt! Hi-ob

134

138

Vol-ler Stolz schaut Gott ihn an, Hi-ob ist ein gu-ter Mann! —

dankt! Vol-ler Stolz schaut Gott ihn an, Hi-ob ist ein gu-ter Mann! —

dankt! Vol-ler Stolz schaut Gott ihn an, Hi-ob ist ein gu-ter Mann! —

138

Szenenmusik: Himmelsklänge

Erzähler (*immer gesprochen*): Es begab sich aber eines Tages, da die Gottessöhne kamen und vor den HERRN traten, kam auch der Satan unter ihnen.

Vorspiel – Himmel (Engel, Satan, Stimme Gottes)

Satan: Ha!! Das wäre doch gelacht,
wenn Satan *das* nicht madig macht!
Hiob? Man braucht ihn sich nur anzuschauen
und weiß gleich: das ist Gottes Clown!

Engel (*macht sich lustig*): Reim dich,
oder ich fress dich ...
Mehr hast du wohl nicht zu bieten?
Willst wohl im Himmel untermieten?
Zur Nachhilfe?
Weil nur wir Engel Wohlklang bieten?

Satan: Papperlapapp!
(*angeberisch*;) Wo denkst du hin? Ich brauche keine Hilfe
um eurem Gott was vorzumachen ... Warts nur ab!
Vorm Thron lass ich die Katze aus dem Sack.
Hiob, dieser Musterknabe, der wird bald verstummen!
keinen Mucks hört man dann mehr von ihm, kein frommes Liedchen wird er summen ...

Engel (*winkt ab*): Ach, das bisschen Schwefelqualm, du musst verzeihn,
das wird den Weihrauch nicht entweihn.
Und dann! Dann stimmen wir für Gott ein Loblied an,
denn Hiob - das ist *unser* Mann!
(*Engel ab.*)

Satan (*spöttisch*):
Unser Mann, unser Mann ... ,
als ob der was ändern kann
am Lauf der Zeit,
es tut mir leid:

Nr. 2 Solo "Ich, ich bring die Welt in Schwung!"

Swing $\text{♩} = \text{♩}^3$
♩ = 132

Satan (betont lässig):

Ich, ich bring die Welt in Schwung!

5

Ich, ich bring die Welt in Schwung! Gott baut auf, ich rei-ße nie-der. Das

9

bedrohlich *mp*

Bö-se keh-ret im-mer wie-der! Das Bö-se keh-ret im-mer wie-der!

13 *f* *mf* *rit.* $\text{♩} = 96$ uptime swing

Zwei-felt ihr, dann schaut euch nur um!—

17 Hier ein Dieb und da ein Krieg. Hier ein Krieg und da ein Dieb.

21 *cresc.* (mit Ekel:) *gliss.*

Wer ist denn schon ger-ne lieb? Wer ist denn schon ger-ne lieb?—

21 *cresc.*

25 *ff* *mp* (Er hört sich unheimlich gern singen ...)

Mir al-lein ge-hört der Sieg!— Mir al-lein ge-hört der Sieg!—

gliss.

29 *cresc.* *mf*

Hier ein Dieb und da ein Krieg!— Hier ein Krieg und da ein

cresc. *mf*

32 *f* *ff*

Dieb, hier ein Dieb und da ein Krieg! Mir al-lein ge-hört der Sieg ...

rit.

Schaut sich verwundert um, weil er plötzlich ohne Begleitung singt. Letzte Töne "der Sieg" stürzen ins Gesprochene ab.

Stimme Gottes (*laut gesprochen, sofort nach Satans letztem Ton*):

Du bist also weit herumgekommen, Satan ...
Was liegt an?

Satan (*zum Publikum*): Hört nur, wie er sich in der Rolle wohl gefällt,
als wär' er allein der Herr der Welt ...
(in Richtung von Gottes Stimme) Ja, das bin ich wohl,
und hab gesehen deiner Schöpfung Werk
vom Wurm bis zum Kohl ...

Stimme Gottes: Sahst du auch Hiob, meinen treuen Knecht?
Ist er nicht die reinste Werbung für mich?
Er betet täglich, denkt nie nur an sich
und sorgt für die Armen. Gib's zu: nicht schlecht!

Satan (*mit Gelächter*): Ich bitte dich! ... Ach komm!
der Alte ist doch nur so fromm,
weil du deine Hand nicht lässt
von seinem Haus! Es wäre mir ein Fest,
ihm alles zu stehlen:
Kind und Kegel sollt ihm fehlen
Rind und Schaf und Eselinnen,
das Gesinde! Wie von Sinnen
würde Hiob flennen, er würde keifen
und - Wolln wir wetten? - auf seinen Gott dann pfeifen!

Stimme Gottes (*langsam und gewichtig*): **So soll es sein!**
Doch Hiob selbst sollst du verschonen!
(*spöttisch*) Dein Aufwand wird sich eh nicht lohnen,
denn siehe: Sein Glaub ist fest wie Stein!

Satan (*reibt sich die Hände*): Hochmut kommt vor dem Fall!
Hiobs Untergang, das gibt einen Knall! (*sieht den Knall vor sich ...*)
(*zu Gott*) Abgemacht! Noch ehe die Nacht
dreimal ihr Bett gemacht,
wird Hiob jammernd im Dreck sich winden
(*beim Abgang*) und keine Freude (*abfällig*) an Gott mehr finden ...

(*leise singend, murmelnd im Weggehen*):
Ich, ich bring die Welt in Schwung! Ich, ich bring die Welt in Schwung ...

Nr. 3 Engelchor "Hiob, gib Acht" (1)

Kanon zu fünf Stimmen

$\text{♩} = 132$

pp

p
con Ped.

4 *1. Gruppe*

Hi - ob, gib Acht, Sa - tan hat Macht, will dich an der Nas' he - rum

2. Gruppe

sim. Hi - ob, gib Acht,

4

7

ins Ver - der - ben führ'n, da - rum: Hi - ob halt Stand, bau — nicht — auf — Sand! —

Sa - tan hat Macht, will dich an der Nas' he - rum ins Ver - der - ben führ'n, da - rum:

3. Gruppe

Hi - ob, gib Acht, Sa - tan hat Macht,

7

10

Lass dich nicht vom Schmerz ver - blen - den, je - des Glück muss ein - mal en - den.

Hi - ob, halt Stand, bau nicht auf Sand!

will dich an der Nas' he - rum ins Ver - der - ben führ'n, da - rum:

10 4. Gruppe

Hi - ob, gib Acht, Sa - tan hat Macht,

10 8

12

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

Lass dich nicht vom Schmerz ver - blen - den, je - des Glück muss ein - mal en - den.

Hi - ob, halt Stand, bau nicht auf Sand!

12

will dich an der Nas' he - rum ins Ver - der - ben führ'n, da - rum:

12 5. Gruppe

Hi - ob, gib Acht, Sa - tan hat Macht,

12 8

14

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

Lass dich nicht vom Schmerz ver-ble-n-den, je - des Glück muss ein - mal en - den.

14

Hi - ob, halt Stand, bau nicht auf Sand!

14

will dich an der Nas' he - rum ins Ver - der - ben führ'n, da - rum:

14 8

dim.

16 2. Gruppe

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

16

Lass dich nicht vom Schmerz ver-ble-n-den, je - des Glück muss ein - mal en - den. Hi - ob, bleib fromm!

16

Hi - ob, halt Stand, bau nicht auf Sand! Lass dich nicht vom Schmerz ver-ble-n-den,

16 8

19 3. Gruppe

Hi - ob, bleib fromm!

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

je - des Glück muss ein - mal en - den. Hi - ob, bleib fromm!

8

The musical score for the 3rd group consists of three vocal staves and a piano accompaniment. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 4/4. The first vocal staff has a measure rest in the second measure. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line in the left hand and a more active melody in the right hand.

21 4. Gruppe

Hi - ob, bleib fromm!

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

8

The musical score for the 4th and 5th groups consists of three vocal staves and a piano accompaniment. The key signature is D major and the time signature is 4/4. The first vocal staff has a measure rest in the second measure. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern as in the previous system.

23

Hi - ob, bleib fromm!

8

The musical score for the 5th group consists of three vocal staves and a piano accompaniment. The key signature is D major and the time signature is 4/4. The first vocal staff has a measure rest in the second measure. The piano accompaniment concludes with a final chord in the right hand and a sustained bass note in the left hand.

Nr. 4 Soli und Chor "Die Hiobsbotschaften"

(Regie-Idee: während die Boten sprechen, werden die Ereignisse jeweils schemenhaft gezeigt, z.B. durch Tanz, Schattenspiel, Bilder mit Beamer/ Overheadprojektor oder Bildertafeln wie auf dem Jahrmakrt - abhängig von den Möglichkeiten vor Ort. Da ansonsten wenig sichtbare Handlung geschieht, wären das wichtige Szenen für's Auge.)

A $\text{♩} = 108$

The musical score is written for voice and piano. It begins with a piano introduction in G major, 2/4 time, marked *f*. The tempo is 108 beats per minute. The score is divided into four systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are in German and describe the biblical story of Job's trials.

5 *f*

Satan: Zehn klei - ne

5 *mf*

8 Rin - der - lein, die zie - hen Hi - obs Pflug. Fal - len dann die Räu - ber

8

10 ein: schnell ist's da - mit ge - nug!

10

12

1. Bote: "Die Rinder pflügten, und die Eselinnen gingen neben ihnen auf der Weide, da fielen die von Saba ein und nahmen sie weg und erschlugen die Knechte mit der Schärfe des Schwerts, und ich allein bin entronnen, um es dir anzusagen ... "

B

13 $\text{♩} = 66$

Hiob: Der HERR hat es ge - ge - ben, der HERR hat es ge - nom - men,

Ped.

p

16

der HERR al - lein weiß, wa - rum.

C

19 $\text{♩} = 108$

Satan: Zehn from - me

f

mf

22

Schäf - lein käu - en hübsch be - schei - den Gras. Spuckt der Him - mel Feu - er,

24

wer - den sie der Flam - men Fraß!

26

2. Bote: "Feuer Gottes fielen vom Himmel und trafen Schafe und Knechte und verzehrten sie, und ich allein bin entronnen, um es dir anzusagen ..."

D

27 $\text{♩} = 66$

Hiob: Der HERR hat es ge - ge - ben, der HERR hat es ge - nom - men,

30

der HERR al - lein weiß, wa - rum.

30 *rit.*

unlöscha-re
Pause d.V.

E

34 $\text{♩} = 108$

Satan: Zehn klei - ne

34

f *mf*

37

Hö - cker - tie - re wol - len trin - ken gehn', — kreu - zen Ban - den ih - ren

37

39

Weg, so hilft nicht Bitt' noch Flehn!

39

41

3. Bote: "Die Chaldäer machten drei Abteilungen und fielen über die Kamele her und nahmen sie weg und erschlugen die Knechte mit der Schärfe des Schwerts, und ich allein bin entronnen, um es dir anzusagen ..."

F

42 $\text{♩} = 66$

Hiob: Der HERR hat es ge - ge - ben, der HERR hat es ge - nom - men,

Ped.

mp

45

G $\text{♩} = 112$

der HERR al - lein weiß, wa - rum.

f

49

Satan: Zehn gro - ße Hi - obs - kin - der sit - zen froh beim Wein, —

ff *mf*

52

— kommt ein star-ker Sturm ge - zo - gen und reißt al - les ein!

52

55

4. Bote: "Deine Söhne und Töchter aßen und tranken im Hause ihres Bruders, des Erstgeborenen, und siehe, da kam ein großer Wind von der Wüste her und stieß an die vier Ecken des Hauses, da fiel es auf die jungen Leute, dass sie starben, und ich allein bin entronnen, um es dir anzusagen ..."

H

56 $\text{♩} = 62$

Hiob: Der HERR hat es ge - ge - ben, der HERR hat es ge - nom - men,

56 *Ped.*
mf

I

59 Hiob + Chorgruppe 1

der HERR al - lein weiß, wa - rum. *f* Der HERR hat es ge - ge - ben, der *f*

59 Chorgruppe 2: Der

62

HERR hat es ge-nom-men, der HERR al-lein weiß, wa - rum. Der

HERR hat es ge-ge-ben, der HERR hat es ge-nom-men, der HERR al-lein weiß, wa-

62 *f* Chorgruppe 3: Der HERR hat es ge-ge-ben, der HERR hat es ge-nom-men,

f Chorgruppe 4: Der HERR hat es ge-ge-ben, der

62

65

HERR hat es ge - ge - ben, der HERR hat es ge - nom - men,

rum. Der HERR hat es ge - ge - ben, der

65 der HERR al - lein weiß, wa - rum. Der

HERR hat es ge - nom - men, der HERR al - lein weiß, wa -

65

67

der HERR al - lein weiß, wa - rum. *mf* Der

HERR hat es ge - nom - men, der HERR al - lein weiß, wa -

67

HERR hat es ge - ge - ben, der HERR hat es ge - nom - men,

rum. Der HERR hat es ge - ge - ben, der

67

cresc.

HERR hat es ge - ge - ben, der HERR hat es ge - nom - men. Ge -

mf *cresc.*

rum. Der HERR hat es ge - ge - ben, der

69

der HERR al - lein weiß, wa - rum. *mf* Der

HERR hat es ge - nom - men, der HERR al - lein weiß, wa -

69

71

lobt sei der Na - me des Herrn! *ff* Ge-

HERR hat es ge-nom-men. Ge - lobt sei der Na - me des Herrn! *ff* Ge-

71 *cresc.* *f*
 HERR hat es ge - ge - ben, der HERR hat es ge-nom-men. Ge - lobt sei der Na - me des

rum. *f* Der HERR hat es ge - ge - ben, der HERR hat es ge-nom-men. *ff* Ge-

71

74 *rit.*
 lobt sei der Na - me des Herrn!

lobt sei der Na - me des Herrn!

74
 Herrn!

lobt sei der Na - me des Herrn!

74 *rit.*

Szenenmusik: Himmelsklänge

Erzähler: Wieder aber begab es sich, da die Gottessöhne kamen und vor den HERRN traten, dass auch der Satan kam und vor den HERRN trat.

Zwischenspiel – Himmel (Satan, Stimme Gottes)

Stimme Gottes: Ah, Satan in seiner ganzen Pracht ...
Und, wie hat sich Hiob so gemacht?

Satan (*außer Atem*): Wart mal kurz ... (Puh!)
Die lange Reise! Bin noch ganz benommen ...
Ja, ich bin in der Welt herumgekommen.
Sah das, sah dies ...,
aber keinen ohne Hoffnung, der Hiob hieß.

Stimme Gottes: Deine Versuche haben also nichts gebracht?
(*stolz auf Hiob*) Er hofft noch immer!

Satan (*fällt Gott ins Wort*): Es kommt noch schlimmer!
Er kann's einfach nicht lassen,
nach deiner Hand zu fassen!

Stimme Gottes: Sagt ich's nicht, dir fehlt die Macht ...

Satan: Ein Wunder ist das nicht:
Is' doch ein Kinderspiel, weil's ja kaum stört,
zu verlieren, was einem nicht gehört!
Außerdem ist es ein Glück, nichts zu besitzen,
denn dann - muss man auch nichts beschützen!

Stimme Gottes: So war es abgemacht!

Satan: Ja! Ja! Ja!
Doch was mag sein, wenn Leib und Seele sind in Gefahr?
Spricht er das „Ja“ zu dir dann immer noch so klar?
Vermutlich nicht, wie ich vermut ...
(*zieht fiktiven Hut, verbeugt sich*)
Vor dem Mann zöge ich den Hut,
der aller Krankheit trotzt
und trotzdem nicht mit seinem Gotte motzt.

Stimme Gottes: Hmm ... Die Neugier ist in mir entfacht.
Nun gut, so wird's gemacht:
Nimm Hiob dir zur Brust - wir werden sehen, wer am Ende lacht.

Satan (*freudig überrascht*): Ich darf Hiob wirklich quälen?
Bis er vergisst, die Tage zu zählen
vor lauter Schmerz?
Du gibst mir freie Hand? Es ist kein Scherz?

Stimme Gottes: Wie ich schon sagte: Ich gebe dir die Macht.
Nur eines: Auf sein Leben gib mir Acht!

Nr. 5 Engelchor "Hiob, gib Acht" (2)

Kanon zu fünf Stimmen

$\text{♩} = 132$

p
con Ped.

pp

4 *1. Gruppe*
Hi - ob, gib Acht, Sa - tan hat Macht, will dich an der Nas' he - rum

2. Gruppe
sim. Hi - ob, gib Acht,

7
ins Ver - der - ben führ'n, da - rum: Hi - ob, halt Stand, bau - nicht - auf - Sand! —

Sa - tan hat Macht, will dich an der Nas' he - rum ins Ver - der - ben führ'n, da - rum:

3. Gruppe
Hi - ob, gib Acht, Sa - tan hat Macht,

10

Lass dich nicht vom Schmerz ver - blen - den, je - des Pech muss sich mal wen - den.

Hi - ob, halt Stand, bau nicht auf Sand!

will dich an der Nas' he - rum ins Ver - der - ben führ'n, da - rum:

10 4. Gruppe

Hi - ob, gib Acht, Sa - tan hat Macht,

10 8

12

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

Lass dich nicht vom Schmerz ver - blen - den, je - des Pech muss sich mal wen - den.

Hi - ob, halt Stand, bau nicht auf Sand!

12

will dich an der Nas' he - rum ins Ver - der - ben führ'n, da - rum:

12 5. Gruppe

Hi - ob, gib Acht, Sa - tan hat Macht,

12 8

14

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

Lass dich nicht vom Schmerz ver - blen - den, je - des Pech muss sich mal wen - den.

14 Hi - ob, halt Stand, bau nicht auf Sand!

14 will dich an der Nas' he - rum ins Ver - der - ben führ'n, da - rum:

14 8 *dim.*

16 2. Gruppe

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

16 Lass dich nicht vom Schmerz ver - blen - den, je - des Pech muss sich mal wen - den.

16 Hi - ob, halt Stand, bau nicht auf Sand!

16 8 *dim.*

3. Gruppe

18

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

18

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

18

Lass dich nicht vom Schmerz ver-ble-n-den, je-des Pech muss sich mal wen-den. Hi - ob, bleib fromm!

18 8

4. Gruppe

21

Hi - ob, bleib fromm!

21

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

21 8

5. Gruppe

23

Hi - ob, bleib fromm!

23 8

rit.

Erzähler: Da ging der Satan hinaus vom Angesicht des HERRN und schlug Hiob mit bösen Geschwüren von der Fußsohle an bis auf seinen Scheitel. Und er nahm eine Scherbe und schabte sich und saß in der Asche. Und seine Frau sprach zu ihm: 39

Nr. 6 Solo "Schau dich an!"

A Funk-Shuffle $\text{♩} = \text{ca. } 69$

B Hiobs Frau:

Orchestervorspiel

Schau dich an!_____

kleiner Background-Chor:

p Hi-ob!

The first system of the score consists of three staves. The top staff is for the vocal line, starting with a treble clef and a key signature of one flat. It contains the lyrics 'Orchestervorspiel' and 'Schau dich an!_____'. The middle staff is for a 'kleiner Background-Chor' and includes a piano dynamic marking '*p*' and the lyrics 'Hi-ob!'. The bottom staff is for the piano accompaniment, with a grand staff (treble and bass clefs) and a '1a' marking at the beginning.

3

Ja, kämpft denn so ein Mann?!_____ Schau dich an,_____

Hi-ob!

The second system continues the vocal line with the lyrics 'Ja, kämpft denn so ein Mann?!_____ Schau dich an,_____'. The piano accompaniment continues with a '3' marking at the beginning.

3

gerade 1/8

weil ich es nicht mehr se-hen kann!_____ Al-so schau dich an!_____

Hi-ob!

The third system continues the vocal line with the lyrics 'weil ich es nicht mehr se-hen kann!_____ Al-so schau dich an!_____'. The piano accompaniment includes a '3' marking and a 'gerade 1/8' marking.

7

gerade 1/8

Hi-ob!

The fourth system continues the vocal line with the lyrics 'Hi-ob!'. The piano accompaniment includes a '7' marking and a 'gerade 1/8' marking.

11

Ja, kämpft denn so ein Mann?! _____ Schau dich an, _____

Hi-ob!

15

gerade 1/8

weil ich das nicht mehr se-hen kann! Du fal-test dei-ne Hän - de, _____ be-test

sfz

19

gerade 1/8

wei - ter oh-ne Zweck. Du bist völ - lig am En - de, doch dein

gerade 1/8

gerade 1/8

23

lie-ber Gott, der schaut nur weg. Nicht mehr le-bend, noch nicht tot,

gerade 1/8

27

kratzt dich mit 'ner Scher - be rot!

29

Pac - ke dei - ne Kno - chen ein und le - ge dich in ei - nen Schrein!

gerade 1/8

32

Nicht mehr le-bend, noch nicht tot, noch nicht tot, doch nicht mehr le - bend.

gerade 1/8

gerade 1/8

36

A-SCHE AUF DEIN HAUPT! - nach Gott nur stre-bend! Schau dich an!

gerade 1/8

36

p Hi-ob!

40

Ja, kämpft denn so ein Mann?!— Schau dich an,—

40

Hi-ob!

44

gerade 1/8

weil ich es nicht mehr se-hen kann!— Al-so schau dich an!—

44

gerade 1/8

Hi-ob!

48

Ja, kämpft denn so ein Mann?! _____ Schau dich an!

Hi - ob!

48

52

E $\text{♩} = \text{♩}$ (gerade 1/8!)
etwas langsamer

Schau dich an! Hiob: Frau, dies hier ver - stehst du nicht, du ver - stehst es nicht. Am

52

58

En - de je - den Tun - nels gibt es Licht, gibt es Licht! _____

58

62

a tempo

Bei Gott sitzt du nicht in der A - sche. Bei Gott da greifst du nicht zur Fla - sche!

62

66

Denn Gott langt kei-nem in die Ta - sche, denn das ist so nicht sei-ne Ma - sche!

66

mf *cresc.* *f* *cresc.*

70 *a tempo*

Nackt o-der mit al - lem Geld der Welt, Nur wah-rer Glau-be Gott ge-fällt. —

1. + 2. Stimme: *rit.*

Nackt o-der mit al - lem Geld der Welt,

70 3. Stimme: *rit.*

Nackt o - der mit al - lem Geld der Welt, *a tempo*

70 *mf*

[F] $\text{♩} = \text{♩}^3$

74 Hiobs Frau:

Schau mal an! — So al-so kämpft ein Mann?! —

p Hi - ob!

74

78 gerade 1/8

Schau mal an, — wie man nur so fromm den-ken kann! — Ja, nun

78 Hi-ob! gerade 1/8

82 schau mal an! — So al-so kämpft ein Mann?!

82 Hi-ob!

86 gerade 1/8

Schau mal an, — wenn Gott dir hilft, dann frag ich: Wann? Sollt'

86 Hi-ob!

G

90 gerade 1/8

spar'n mir mei-ne Wor - te, — wirk-lich ernst nimmst du mich nicht! Ich

90 gerade 1/8

94

sag dir an die - sem Or - te: Du, ver - lie-re doch nicht dein Ge - sicht!

94

98 gerade 1/8

Bleibt dein Le-ben dir im Blick? Raff' dich auf und zwing' dein Glück! — Für'

98 gerade 1/8

Für'

102

je-den Rat-schlag taub - nur der Schwäch-ling liegt im Staub!_____

102

je-den Rat-schlag taub!

p

H

106

Schau dich an!_____ Ja, kämpft denn so ein Mann?!

p Hi - ob!

106

mf

gerade 1/8

110

Schau dich an, weil ich es nicht mehr se-hen kann!_____ Al-so

Hi - ob!

gerade 1/8

110

114

schau dich an! Ja, kämpft denn so ein Mann?!
Hi-ob!

114

118

Schau dich an! Hi-ob, Schau dich an!

118

Nr. 7 Solo "Von der Torheit des Menschen"

Swing

Tempo 1

♩ = ca. 140

A

B

Satan:

13

C

gerade Achtel

23

Nah - rung sein. Der Mensch lebt nicht vom Brot al - lein. Auch

29

Got - tes Wort kann Nah - rung sein." **D** Swing *f* Das klingt bi - zarr! Das klingt bi -

29

36

Tempo 2
♩ = ca. 120

zarr! Das klingt bi - zarr! *mf* Wirst

36

E

41 gerade Achtel

du denn satt von Got - tes Wort? Wenn al - les an - dre ist hin - fort? *f* Wenn

41

47

al - les an - dre ist hin - fort, was bringt der gan - ze Fas - ten - sport? Der

47

f

53

Weise spricht: Der Wei - se spricht: *f* "Ver - lass dich nicht auf Gott, den Herrn!" Du

53

mf

59

merkst es doch: er hilft nicht gern. Er hält sich lie - ber von dir fern! _____

59

rit.

F Tempo 1 Swing

65

Und heißt es nicht? Und heißt es nicht? Und heißt es nicht, dass

65

72

En - ge - lein dich tra - gen solln? Dein Fuß am Stein, der

78

bleibt ver - quolln! Doch ruf du nur die En - gel an und

84 (mit abfälliger Armbewegung)

glaub da - ran, und glaub da - ran! Ja, glaub dran, dass sie kom - men

H 91 Swing

dann! Bist du ein Narr? Bist du ein Narr? Bist du ein

I Tempo 2
gerade Achtel

97

Narr? — *mf* Willst Gott an - be - ten ganz al - lein? Willst im - mer gut und

103

fromm nur sein?! — *f* Glaubst du, die Schät - ze die - ser Welt die gäb's durchs Gut - sein

109

— frei - ge - stellt? Drum sei kein Narr! Drum sei kein Narr

115

f und be - te lie - ber Sa - tan an, — weil Sa - tan wirk - lich hel - fen kann! Dann

115 *mf*

120 *rit.* K *mf*

bist du viel, viel bes - ser dran! Viel bes - ser

125 *rit.*

dran! Viel bes - ser dran! Viel bes - ser dran!

L

131 ("Dej" wie "Ej", nicht wie "Ei"!) ("p" auf die Pausen absprechen)

Dej - be - du, be - da - be - dep - dap. Dep - dap dej - be - du - bah!

135 *langsamer, breit* *rit.* *f*

Dej - be - du, be - da - be - dep - dap. Dej - be - dap, dej - dap - dauuh!

Nr. 8 Chor "Hiob versündigt sich nicht"

♩. = 66

The musical score is written for voice and piano. It begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 6/8 time signature. The tempo is marked as ♩. = 66. The piano accompaniment starts with a *con Ped.* marking. The score is divided into systems, with measures 5, 9, and 13 marked at the beginning of their respective systems. A blue watermark 'Ansicht\$exemplar' is overlaid diagonally across the page.

System 1: The vocal line has a whole rest for the first three measures, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

System 2: Measure 5 is marked with a box containing the letter 'A'. The vocal line begins with the lyrics: "Hi - ob ver - sün - digt sich nicht. Er bleibt bei Gott in der Pflicht. Er". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

System 3: Measure 9 is marked with a box containing the letter 'B'. The vocal line continues with the lyrics: "spricht kein Ster - bens - wort, sucht kei - nen Ster - bens - ort,". The piano accompaniment features a change in harmony, with a key signature change to two flats (B-flat and E-flat) indicated by a sharp sign on the F line of the bass clef.

System 4: Measure 13 is marked with a box containing the letter 'B'. The vocal line continues with the lyrics: "ver - traut auf Gott sei - nen Herrn. Scheint Gott auch noch so". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

17

fern, sagt Hi - ob sich nicht los, ist auch sein Lei - den

21

groß. Ist auch sein Lei - den

25

groß, sagt Hi - ob sich nicht los. Da - rum ist Hi - ob der

29

Mann, dem Gott ver - tra - en kann, auf den er zäh - len

D

33

kann — denn Hi - ob ver - sün - digt sich nicht. Er

37

bleibt bei Gott in der Pflicht. Er bleibt — bei — Gott, er

41

rit. *a tempo* E

bleibt — bei — Gott, bei Gott in der Pflicht.

Orchesternachspiel

45

Orchester etc.

Erzähler: Hiob hatte drei Freunde mit Namen Elifas, Bildad und Zofar. Als sie von seinem Unglück hörten, kamen sie, ein jeder aus seinem Ort: Elifas aus Teman, Bildad aus Schuach und Zofar aus Naama. Denn sie waren eins geworden hinzugehen, um Hiob zu beklagen und zu trösten.

Als sie ihn aber sahen, erkannten sie ihn nicht wieder. Da erhoben sie ihre Stimmen und weinten, und ein jeder zerriss sein Kleid, und sie warfen Staub gen Himmel und auf ihre Häupter und saßen mit Hiob auf der Erde sieben Tage und sieben Nächte und redeten nichts mit ihm; denn sie sahen, dass sein Schmerz sehr groß war.

(Dazu spielt das Orchester das Vorspiel (Klarinettenklage) zu Nr. 9)

Nr. 9 Solo und Chor "Hiobs Klage"

A ♩ = 60 Orchestervorspiel Hiob:

B

wär' ich doch im Mut - ter-leib ge - blie - ben! —

rit.

a tempo *rubato* *a tempo*

Hätt' man mei-nen Na - men nie ge - schrie - ben! —

5

Hätt' ich kei - ne Mut - ter - milch ge - trun - ken! O

7

wär' mein Fuß im Sump - fe doch ver - sun - ken! Ich

C

9

müss - te hier nicht sinn - los ho - cken, ich brauch - te jetzt nicht grund - los bo - cken, und ich

11

rit. würd' den Tod nicht halt - los lo - cken! O *a tempo*

13 D

wär' ich doch im Mut - ter-leib ge - blie - ben!—

Hätt' man mei-nen Na - men nie ge - schrie - ben!—

Hätt' ich kei - ne Mut - ter - milch ge - trun - ken!— O

wär' mein Fuß im Sump - fe doch ver - sun - ken! Wa -

21 E ♩. = ♩.

rum nur, Mut - ter, wollt' mich nie - mand has - sen? Wa -

22 rum muss - test Du nur mei - ne Hand er - fas - sen? Und wa -

23 *rit.* rum nur, Va - ter, sollt' ich nichts ver - pas - sen?! *Hiob+Chor: a tempo*

24 F ♩. = ♩.

wär' ich doch im Mut - ter-leib ge - blie - ben! —

26

Hätt' man mei-nen Na - men nie ge - schrie - ben!___

28

Hätt' ich kei - ne Mut - ter - milch ge - trun - ken!___

30

Wär' mein Fuß im Sump - fe doch ver - sun - ken!___

32 *rubato*

Hiob: Wär' mein Fuß im Sump - fe doch ver - sun - ken!

rit. 4

Nr. 10 Chor "Hiob, gib Acht" (Erinnerung)

$\text{♩} = 132$

pp

3 *1. Gruppe*

Hi - ob, gib Acht, Sa - tan hat Macht,

sim.

3

5

will dich an der Nas' he - rum ins Ver - der - ben führ'n, da - rum:

2. Gruppe

Hi - ob, gib Acht, Sa - tan hat Macht,

5

7

Hi - ob, halt Stand, bau nicht auf Sand!

will dich an der Nas' he - rum ins Ver - der - ben führ'n, da - rum:

3. Gruppe

Hi - ob, gib Acht, Sa - tan hat Macht,

7 8

9

Lass dich nicht vom Schmerz ver - blen - den, je - des Glück muss ein - mal en - den.

Hi - ob, halt Stand, bau nicht auf Sand!

will dich an der Nas' he - rum ins Ver - der - ben führ'n, da - rum:

9 8

11

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

Lass dich nicht vom Schmerz ver - blen - den, je - des Glück muss ein - mal en - den.

Hi - ob, halt Stand, bau nicht auf Sand!

11 8

13

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm! Bleib

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm!

Lass dich nicht vom Schmerz ver - blen - den, je - des Glück muss ein - mal en - den.

13 8

15 *pp*

fromm! Bleib fromm!

pp

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm! Bleib fromm! Bleib fromm!

pp

Hi - ob, bleib fromm! Hi - ob, bleib fromm! Bleib fromm!

15 8

Ansichtsexemplar

Erähler: Als die sieben Tage und Nächte um waren, sprachen die drei Freunde mit Hiob, zuerst Elifas von Teman, danach Bildad von Schuach und als Dritter Zofar aus Naama.

Nr. 11 Soli "Die Freunde Hiobs"

A $\text{♩} = 66$

7

13

19 **Elifas:** **B**

Du sitzt in deiner Asche hier — und wünschst den Tod herbei.

19

mf

24

— Du gibst dich auf, er - liegst dem Schmerz. Ich bit - te dich, ver - zeih: — Dass

29

ich dir ins Ge - wis - sen re - de, steht mir gar nicht zu. — Doch

33

hab ich nen Freund, der mir wich - tig ist, — und die - ser Freund bist du! Ver -

C

37

trau - e wei - ter Gott, dem HERRN, der dich und mich er - schuf. — Gib

41

dich nicht dei - nen Kla - gen hin — und fol - ge sei - nem Ruf! — Ließ

45

un - ser Va - ter ei - nen gu - ten Men - schen je im Stich? — Und

49

war er zu den — From - men — nicht im - mer vä - ter - lich? Ließ

D

53

der Va - ter ei - nen gu - ten Men - schen je im Stich? — War —

57

er zu den From-men denn nicht im-mer vä-ter-lich? Doch

57

61

wie kann ein Mensch je-mals ge-recht vor Gott sein? Und

61

65

Die Freunde Hiobs: (Elifas, Bildad, Zofar)

wann nur ist vorm Schöp-fer ein Mann wirk-lich rein? Wer

65

$\text{♩} = 126$

E

69

weiß, wel-che Sün-den du be-gan-gen, wes-halb Gott dich könn-te be-lan-gen?

69 (= Tempo 2, auf Viertel)

73

Hi-ob, prü-fe nicht des HER-REN Ge-duld! Viel-leicht bist du doch

76

sel - ber schuld.

F $\text{♩} = 60$ (ca. $\text{♩} = \text{♩}$)

rit. *rubato* *rit.* *p*

81 Hiob: *a tempo*

Lieg ich auf der Waa - ge — eu - rer Her - zen und wie - ge nichts?

a tempo

85

Hört ihr mei - ne Kla - ge, o - der ver - halt mein Leid im Nichts? Ach,

85

89

könn - te ich doch ster - ben! — Welch ein Trost wär es für mich

93

und für mei - ne Er - ben. Gott mach doch end - lich rei - nen Tisch!

G

98

Tempo 1 ♩ = 66

mf

rit.

102

Bildad:

Meinst

cresc.

106

du denn, Hi - ob, dass der HERR uns rich - tet un - ge - recht? — Wer

110

rein und fromm zu Gott sich wen - det, dem er - geht's nicht schlecht! — Wer

110

114

a - ber sei - nen Gott ver - gisst, — der wird ver - lo - ren sein, — denn

114

mp

118

sei - ne Hoff - nung muss ver - gehn, und er ist ganz al - lein. Ließ

118

cresc.

f

H

122

der Va - ter ei - nen gu - ten Men - schen je im Stich? ____ War ____

122

126

____ er zu den From - men denn nicht im - mer vä - ter - lich? Doch ____

126

130

____ wie kann ein Mensch je - mals ge - recht vor Gott sein? ____ Und

130

134

wann nur ist vorm Schöp - fer ein Mann wirk - lich rein? ____ Wer

134

Die Freunde Hiobs:
(Tempo 2)

I

138 $\text{♩} = 126$

weiß, wel-che Sün-den du be-gan-gen, wes-halb Gott dich könn-te be-lan-gen?

138

142 *rit.*
Hi-ob, prü-fe nicht des HER-REN Ge-duld! Viel-leicht bist du doch sel-ber schuld.—

142

146 **K** $\text{♩} = 60$

146

etwas ruhiger beginnen *accel.* *rit.*
mp

150 Hiob: $\text{♩} = 69$
Wa-rum hört denn nie-mand mei-ner Re-de zu?— Ein

150 *a tempo*
mp

154

ehr - li - cher Trost von euch — gäb mir wirk - lich Ruh! —

158

Seid ihr mei - ne Freun - de denn im - mer - noch? Na, dann helft mir doch!

162

Seht nur: Ich pfei - fe auf dem letz - ten Loch! — All -

L

166 $\text{♩} = 60$

mäch - tig herrscht der Va - ter, — ob wir laut sind o - der still.

170

Mit uns Men - schen kann er doch tun und las - sen, was er will!___

174

Gott be - straft Ge - rech - te!___ Und er lässt in Frie - den sein,

178

die stets tun das Schlech - te. Das ist doch ein - fach hunds - ge - mein!

M

183 $\text{♩} = 144$ Zofar:

eilend Lan - ge Re - de,___ kur - zer Sinn! Hi - ob,

189

hör doch rich - tig hin! Willst du uns denn nicht ver -

195

stehn? Mag auch dein Haupt bis zum Him-mel ra - gen,

201

hoch ü - ber uns! Ich kann dir sa - gen: Was ei - tel ist, muss

207

un - ter - gehn. Was ei - tel ist, muss un - ter - gehn. Was ei - tel

mp *rit.*

213 *rit.* Die Freunde Hiobs: *a tempo* = 132

ist muss un - ter - gehn! Wer

213 *f rit.* *a tempo*

N

217 (= etwas schneller als Tempo 2)

weiß, wel-che Sün - den du be-gan-gen, wes-halb Gott dich könn-te be-lan-gen?

217

221

Hi-ob, prü-fe nicht des HER-REN Ge - duld! Bitt um Ver-ge-bung für dei-ne Schuld!

221

225 *rit.* *f*

The image shows a musical score for a vocal piece. It consists of four systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The key signature is one flat (B-flat major/D minor) and the time signature is 4/4. The first system (measures 213-216) is marked 'rit.' and 'a tempo = 132'. The second system (measures 217-220) is marked '(= etwas schneller als Tempo 2)'. The third system (measures 221-224) continues the tempo. The fourth system (measures 225-228) is marked 'rit.' and 'f'. The lyrics are in German and are placed below the vocal line. A large blue watermark 'Musical' is visible across the score.

Hiob (gesprochen): Ach, käme ich vor Gottes Thron. Ich würde ihn zur Rede stelln!
 Dass er mich anhört, reicht mir schon. Danach könnt er sein Urteil fällt.
 Doch hilft wohl all mein Bitten nichts und Flehn:
 ICH KANN DIE WEISHEIT GOTTES NICHT VERSTEHN!

Nr. 12 Chor "Die Weisheit Gottes"

A Orchestervorspiel **B** (tremolo)

langsam, rubato

cantabile

C ♩ = ca. 66

langsam ins Tempo kommen *a tempo*

Die Weis - heit — Got - tes liegt im Wer - den und Ver - ge - hen.

Die Weis - heit Got - tes liegt im Wer - den und Ver - gehn.

mp

5

Die Weis-heit Got-tes, fragt ihr: Wer kann sie ver-stehn?

Die Weis-heit Got-tes, fragt ihr: Wer kann sie ver-stehn?

9

Die Weis-heit Got-tes bleibt für Men-schen un-er-gründ-lich.

Die Weis-heit Got-tes bleibt für Men-schen un-er-gründ-lich.

13

hoch Schnalzen (Klicken)

Die Weis-heit Got-tes tickt in je-der Uhr ganz pünkt-lich. "tick tick tick tick"

hoch Schnalzen (Klicken)

Die Weis-heit Got-tes tickt in je-der Uhr ganz pünkt-lich. "tick tick tick tick"

13

hohe Percussion

D

18 *etwas schneller* ♩ = ca. 72

Fang den Wind und lausch dem Kind! Hör den Specht und folg dem Hecht!

Fang den Wind und lausch dem Kind! Hör den Specht und folg dem Hecht!

22 *Tempo wieder beruhigen*

Spür das Moos und bau ein Floß! Die

Spür das Moos und bau ein Floß!

26 E ♩ = ca. 66

Weisheit Gottes wählt nicht zwischen Sein und Haben.

Die Weisheit Gottes wählt nicht zwischen Sein und Haben.

30

Die Weis-heit Got - tes, durch_ sie sind al - le Ga - ben.

Die Weis-heit Got - tes, durch_ sie sind al - le Ga - ben.

34

Die Weis-heit Got - tes uns-re Träu - me hat im Blick.____

Die Weis-heit Got - tes uns-re Träu - me hat im Blick.____

38 *accel.*

Die Weis-heit Got - tes kennt schon un - sern_ Weg zum Glück.

Die Weis - heit Got - tes kennt schon un - sern Weg zum Glück.

F

42 *etwas schneller* $\text{♩} = \text{ca. } 72$

Wind be - wegt. Das Was - ser trägt. Luft er - hebt. Die Er - de__ bebt.

Wind be - wegt. Das Was - ser trägt. Luft er - hebt. Die Er - de bebt.

46

Tempo wieder beruhigen

Feu - er sticht. Hell strahlt das Licht. Die

Feu - er sticht. Hell strahlt das Licht.

50

G

 $\text{♩} = \text{ca. } 66$

Weis - heit Got - tes, sie jong - liert mit E - le - men - ten.

Die Weis - heit Got - tes sie jong - liert mit E - le - men - ten.

8vb

8vb

54

Die Weis - heit Got - tes kann dein Schick - sal im - mer wen - den.

Die Weis - heit Got - tes kann dein Schick - sal im - mer wen - den.

54

58

Die Weis - heit Got - tes hört — auf kein Fin - ger - schnip - sen.

Die Weis - heit Got - tes hört — auf kein Fin - ger - schnip - sen.

58

62

Die Weis - heit Got - tes ist kein Fahr - schein und nicht zu knip - sen. "tick tick tick tick" hoch Schnalzen (Klicken)

Die Weis - heit Got - tes ist kein Fahr - schein und nicht zu knip - sen. "tick tick tick tick" hoch Schnalzen (Klicken)

62

hohe Percussion

H

67 *etwas schneller* ♩ = ca. 72

Fang den Wind und lausch dem Kind! Hör den Specht und folg dem Hecht!

Fang den Wind und lausch dem Kind! Hör den Specht und folg dem Hecht!

71

Spür das Moos und bau ein Floß!

Spür das Moos und bau ein Floß!

cresc.

74

I

Wind be-wegt. Das Was-ser trägt. Luft er-hebt. Die Er-de bebt. Feu-er sticht.

Wind be-wegt. Das Was-ser trägt. Luft er-hebt. Die Er-de bebt. Feu-er sticht.

79 *Tempo wieder beruhigen* K ♩ = ca. 66

Hell strahlt das Licht.

Hell strahlt das Licht. _____

Orchesternachspiel

etc.

The musical score consists of four systems. The first system shows the vocal line starting at measure 79 with the lyrics 'Hell strahlt das Licht.' The second system continues the vocal line with a long note on 'Licht.' and a piano accompaniment. The third system shows the piano accompaniment for measures 79-84, including an 'Orchesternachspiel' section. The fourth system continues the piano accompaniment, ending with 'etc.' and a double bar line.

Hiob (gerufen): Herr, ... ich rufe dich an!
 Hörst du mich denn nicht?
 Ich rufe zu dir, aber du antwortest mir nicht!
 Was habe ich denn nur falsch gemacht?!

Nr. 13 Solo und Engelchor "Vom rechten Weg"

A ♩ = 108 **B** Hiob:

Bin ich vom rech - ten Weg ab - ge - wi - chen?

Hab' ich mir je - mals ir - gend - was er - schli - chen? Ist je mein Herz ei - nem

Engelchor:
 Nar - ren nach - ge - folgt? Sein Herz ist nie - mals ei - nem Nar - ren nach - ge - folgt.

sim.

9 C Hiob:

Hab' an des Näch - sten Tür ich ge - lau - ert? Hab' un - ter frem - den Fens -

12

- tern ich ge - kau - ert? Ließ ich mich je vom frem - den Weib ver - führn?

15 Engelchor: D Hiob:

Er ließ sich nie von ei - nem frem - den Weib ver - führn. Ich ha - be je - dem Bett -

18

- ler Brot ge-ge-ben. Wit-wen und Wai-sen kann-ten bei mir le-ben. Hab'

21

Engelchor:

kei-nen Wunsch den Be-dürf-ti-gen ver-sagt! Hat kei-nen Wunsch den Be-

24

E Hiob:

dürf-ti-gen ver-sagt. Un-glück von Fein-den konnt' mich nicht er-freu-en.

27

Wer mir ver-trau-te, musst' es nicht be-reu-en. Ich fluch-te nie, und der

30

Engelchor:

Wahr-heit blieb ich treu! Er fluch-te nie-mals, und der Wahr-heit blieb er treu.

F

33

Hiob:

Mit mei-nem Blut würd' ich's un-ter-schrei-ben. Gebt mir Pa-pier und Stift, —

sim.

36

— ich will's be-ei-den! Ach, hätt' ich doch ei-nen Gott, der mich er-hört!

39

Ach, hät-te ich doch ei-nen Gott, der mich er-hört! Gebt mir Pa-pier und Stift,—

42

— ich will's be-ei-den! Mit mei-nem Blu-te würd' — ich's un-ter-schrei-ben! Ach,

45

hät - te ich doch ei - nen Gott, der mich er - hört!

45

f

47

Ach, hätt' ich doch ei - nen Gott, der mich er - hört!

rit. H *a tempo*

47

p

Orchesternachspiel

Erzähler: Da hörten die drei Männer auf, Hiob zu antworten, weil er sich für gerecht hielt. Aber Eluhi, (Während der Erzähler spricht, kommt Eluhi hervor zu der Gruppe, stand bis dahin verdeckt - z.B. hinter einem Strauch/Haus) der Sohn Barachels des Busiters hatte alles mit angehört und wurde zornig. Er wurde zornig über Hiob, weil der sich selbst für gerechter hielt als Gott. Auch wurde er zornig über Hiobs Freunde, weil sie keine Antwort fanden und doch Hiob verdamnten. Eluhi aber hatte gewartet, bis die Freunde mit Hiob geredet hatten, weil sie älter waren als er.

Eluhi: Ich bin jung an Jahren. Ich dachte mir:
Lass die Alten und Weisen reden!
Aber ich muss doch leider feststellen:
Die Betagten sind nicht die Weisesten ...
So lasst mich euch die Weisheit lehren!
Hiob! Hör zu, was ich dir sagen muss!

Nr. 14 Solo "Kehre um!"

Funk-Shuffle ♩ = 76 (ternäre Achtel)

Schlagzeugintro - fill

(2 bis 4 Takte)

A

Eluhi, gerappt:

Du

B

sagst, du seist rein und oh-ne Mis-se-tat, wärst je-mand, der ein rei-nes Ge-wis-sen hat, sagst, dass der

mf

13

HERR tau-send Sün-den ge-gen dich er-fän-de und statt dir mal zu ant-wor-ten sich

mp

16

weg von dir wen-de!

Doch Gott ist mehr als ein Mensch. Na, wa-rum soll-te er(?)

C

19

Auf Men-schen-wor-te ant-wor-ten, als wenn er'n Mensch wär? Er öff-net Men-schen-ohr'n im

3

22

Schlaf und sagt dir: "Sieh her!" "Was du da vor-hast, das wiegt schwer und ist echt un-fair!"

gesungen:

25 Sei nicht dumm und keh-re um! Sei nicht dumm und keh-re um! —

29 Sonst nimmt Gott dir das noch krumm! Drum sei nicht dumm und keh-re

gerappt:

32 um! Du

36 sagst, Gott tut Un-recht und be - stra-fe die, die treu ihm sind und warn schwar-ze

39

Scha-fe nie. Sagst, dass der HERR lie-ber die, die Bö-ses tun, be-loh-ne und

42

dich, den from-men Knecht von kei-nen Qua-len ver-scho-ne! Doch Gott ist mehr als ein

mp

G

45

Mensch. Wo käm das Recht denn her(?), das sich ein Mensch zum Rich-ter macht, als wenn er Gott wär?

48

Bitt um Ver-zeih-ung un-sern HERRN und dann kein Wort mehr! Denn Gott ist gnä-dig, hilft dir

51

[H] gesungen:
auf und ruft dich: "Komm her!" Sei nicht dumm und keh-re um!

54

Sei nicht dumm und keh-re um! — Sonst nimmt Gott dir das noch krumm! Drum

58

sei nicht dumm und keh-re um! Drum sei nicht dumm und keh-re um!

rit.

p

rit.

Nr. 15 Engelchor "Wache auf, Hiob!"

A $\text{♩} = 76$

Percussion: handclap

5

9

13

13

Wa - che

The musical score is written for piano and includes a handclap part. It is in the key of D major (one sharp) and 3/4 time. The tempo is marked as quarter note = 76. The score is divided into four systems. The first system (measures 1-4) features a treble clef with a melody and a bass clef with a handclap pattern. The second system (measures 5-8) continues the melody and handclap. The third system (measures 9-12) shows a more complex piano accompaniment with chords and moving lines. The fourth system (measures 13-16) includes the vocal line 'Wa - che' and a piano accompaniment with triplets. A large blue watermark 'MusikSichtExemplar' is overlaid diagonally across the page.

B

17

Wa - che
auf, — Hi - ob, wa - che auf! Wa - che
Wa - che auf! Hi - ob, wa - che auf! —
Wa - che

20

auf, Hi - ob, wa - che auf! Und ver -
auf, — Hi - ob, wa - che auf! Und ver -
Wa - che auf! Hi - ob, wa - che auf!

23

trau da - rauf, — dass Gott dir hel - fen kann, auch wenn du dich fragst, — ob er dich

trau da - rauf, — dass Gott dir hel - fen kann, auch wenn du dich fragst, — ob er dich

auch wenn du dich fragst, — ob er dich

26

hö - ren — kann!

hö - ren — kann! Wa - che auf, — Hi - ob, wa - che auf!

hö - ren kann! Wa - che auf!

29

Wa - che auf, Hi - ob, wa - che auf! Lässt

Wa - che auf, Hi - ob, wa - che auf! Lässt

Hi - ob, wa - che auf! Wa - che auf! Hi - ob, wa - che auf!

29

D

32

Sa - tan dich auch nicht in Ruh und setzt dir noch so ü - bel zu!

Sa - tan dich auch nicht in Ruh und setzt dir noch so ü - bel zu!

"Uuh" und "Aah" ad libitum:

Uuh! Uuh!

32

mp *cresc.*

36

Es ist nicht Gott, der dich hier quält! In sei-nen Schutz

Es ist nicht Gott, der dich hier quält! In sei-nen Schutz

Aah! Aah!

mp

40

E

hat er dich er-wählt!

hat er dich er-wählt! Wa-che auf, Hi-ob, wa-che auf!

Wa-che auf!

43

Wa - che auf, Hi - ob, wa - che auf!

Wa - che auf, — Hi - ob, wa - che auf!

Hi - ob, wa - che auf! — Wa - che auf!

43

46

Bit - te Gott um Hil - fe und sei stil - le dann, dass ein

Bit - te Gott um Hil - fe und sei stil - le dann, dass ein

Hi - ob, wa - che auf! dass ein

46

F

49

neu-es Le - ben er dir schen - ken__ kann!

neu-es Le - ben er dir schen - ken__ kann! Wa-che auf, Hi - ob, wa-che

neu-es Le - ben er dir schen - ken kann!

49

52

Wa-che auf, Hi - ob, wa-che

auf! Wa-che auf, Hi - ob, wa-che

Wa - che auf! Hi-ob, wa-che auf! Wa - che auf!

52

55

auf! Wa - che auf, Hi - ob, wa - che

auf! Wa - che auf, Hi - ob, wa - che

Hi - ob, wa - che auf! Wa - che auf!

55

57

auf! *ff* Wa - che auf, Hi - ob, wa - che

auf! *ff* Wa - che auf, Hi - ob, wa - che

Hi - ob, wa - che auf! *ff* Wa - che auf!

57

G

59

auf!

auf!

Hi-ob, wa-che auf! —

Orchesternachspiel über Ostinato:

59

etc.

Ansichtsexemplar

Erzähler: Und der HERR antwortete Hiob aus dem Wettersturm und sprach:

Szenenmusik: Wettersturm

Zwischenspiel – die Stimme Gottes aus dem Wettersturm, Hiob und Satan

Stimme Gottes: Wer ist es, der des HERRN Gerechtigkeit hier stellt infrage?

Hiob, du verlangst, dass auf dein Rufen ich dir Antwort sage?

So trete mir nun gegenüber, mutig wie ein Mann.

Ich will dich fragen dies und jenes. - Lehre du mich dann!

Satan (zum Publikum gerichtet):

Der Hiob, der Hiob, der weiß nicht, was er tut!

Dem Hiob, dem Hiob, dem geht es noch zu gut!

Stimme Gottes: Wo warst du, als ich der Erde gab das Leben?

Wer hat dem Meer seine Grenzen einst gegeben?

Woher stammt die Dunkelheit, und welcher Weg führt hin zum Licht?

Weißt du all dies: sag Bescheid, und mit der Antwort zögere nicht!

Satan (zum Publikum gerichtet):

Den Hiob, den Hiob, den lass doch einfach falln!

Der Hiob, der Hiob – (zeigt auf den Boden) da wird er runterknalln!

Stimme Gottes: Kannst du die Sterne ordnen und die Wolken vermehren?

Und weißt du die Zeit, wann die Gemen gebären?

So sage es mir, Hiob, tu mir dein Wissen kund!

Wer seinen Gott zurechtweist, der öffne seinen Mund!

Hiob (zur Stimme Gottes gerichtet):

Siehe, ich bin zu gering, wo nähm ich Antwort her?

(leiser zu sich selbst – in Richtung Publikum):

Ich leg die Hand auf meinen Mund ... und sage lieber nicht noch mehr!

Stimme Gottes: Glaubst du, du bleibst einfach so im Recht - nur durch dein Schweigen?

Willst du mich dadurch schuldig sprechen, oder willst du zeigen,

wie ich es besser anstelln soll, die Waage zu gewichten?

Nun, Hiob, also lehre mich, wie ich gerecht soll richten!

Satan (zum Publikum gerichtet):

Den Hiob, den Hiob, den kannst glatt vergessen.

Der Hiob, der Hiob - will richten! - Wie vermessen!

Stimme Gottes: Du schweigst?

Wo ist das Vertrauen, das dich lenkte

und wo der Glaube nur, den ich dir schenkte?

Hiob (nach einer Pause): HERR, bin ich doch schuldig? Du hast das letzte Wort.

Sieh, hier bin ich nun und bin *dein* an diesem Ort.

Erzähler: Als nun der HERR diese Worte mit Hiob geredet hatte, sprach er zu Elifas, Bildad und Zofar:

Nr. 16 Chor und Stimme Gottes "Der Ratschluss des Herrn"

A $\text{♩} = 138$ *etwas breiter* **f** *maestoso* *cantabile*

p *mp* *mp*

8 **f** *maestoso* *cantabile* *a tempo* *mp* *mf*

16 *mp* *cresc.*

B 22

Hört nun die Wor-te des Herrn! Wer kann sich ih-nen ver-

mf

The musical score is written for piano and voice. It consists of four systems of music. The first system (measures 1-7) is marked 'A' and includes a tempo of quarter note = 138. The piano part starts with a piano (*p*) dynamic and moves to mezzo-piano (*mp*). The voice part enters with a forte (**f**) dynamic and a 'maestoso' tempo, with the instruction 'etwas breiter' (slightly broader). The second system (measures 8-15) continues the piano accompaniment, with dynamics ranging from *mp* to *mf*. The voice part continues with a 'cantabile' and 'a tempo' marking. The third system (measures 16-21) shows the piano accompaniment with a mezzo-piano (*mp*) dynamic and a 'cresc.' (crescendo) marking. The fourth system (measures 22-27) features the vocal line with the lyrics 'Hört nun die Wor-te des Herrn! Wer kann sich ih-nen ver-'. The piano accompaniment in this system is marked mezzo-forte (*mf*).

C

28

sperr'n? Er hat die Macht ü-ber Tag und Nacht, ü-ber

34

Son-ne und Mond und die Stern'. Er hat die Macht

34

40

ü-ber Tag und Nacht, ü-ber Son-ne und Mond und die Stern'.

40

D

46

Hört nun die Wor-te des Herrn! Man hört sie laut schon von

46

E

52

fern!

52

dim.

55

p

Stimme Gottes: Elifas, Bildad und Zofar, ihr seid mir wohlbekannt.
Ich dachte, ihr hättet weit mehr Sachverstand.
Doch nun ist mein Zorn über euch drei entbrannt!

56

Denn ihr habt von mir hier nichts rechtes gesagt und Hiob, den eigenen Freund, noch verklagt. Doch

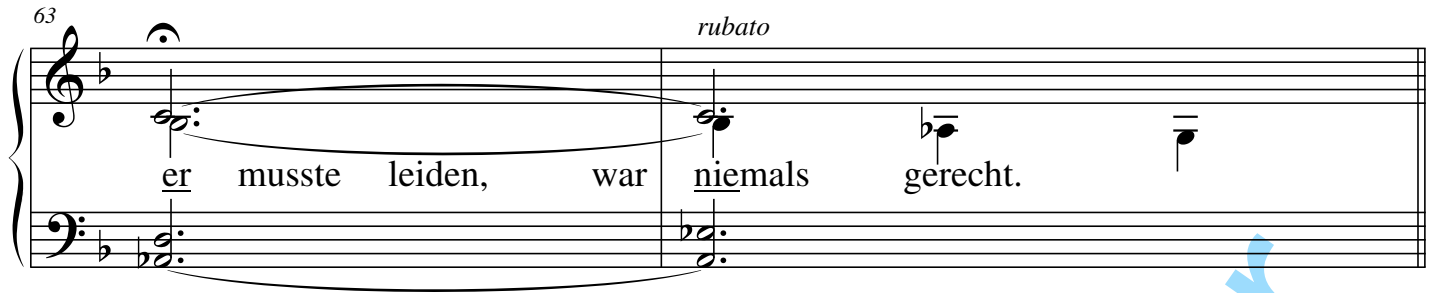
58

ich allein richte! Nicht ihr wart gefragt!

60


Durch finstere Mächte ging's Hiob so schlecht und Hiob blieb dennoch mein treuester Knecht! Dass

63 *rubato*



er musste leiden, war niemals gerecht.

65 *a tempo* [F]



Hört nun den Rat-schluss des

cresc.

71



Herrn! Bleibt sei-nem Rat-schluss nicht fern!

p. *f.*

[G] 77



Er hat die Macht ü-ber Tag und Nacht, ü-ber Son-ne und Mond und die

p. *f.*

83

Stern'. Er hat die Macht ü-ber Tag und Nacht, ü-ber

89

Son-ne und Mond und die Stern'. Hört nun den Rat-schluss des

95

Herrn! Man hört ihn laut schon von fern!

Stimme Gottes: Ich hoff', dass ihr nie mehr zu richten euch wagt,
und dass ihr auch nie wieder Freunde verklagt!

102

Zu Hiob geht hin, zündet Brandopfer an!
Und Hiob soll beten für Euch - wie er kann.

104

Dann werd' ich nicht strafen Euch, sondern verzeihn'. Und

106

108 Hiob - soll doppelt gesegnet nun sein!

Dies ist der Rat-schluss des

112

Herrn!

Nie-mand kann ihm sich ver - sperr'n.

118

124 L

Er hat die Macht ü-ber Tag und Nacht, ü-ber Son-ne und Mond und die

130 Stern'. Er hat die Macht ü-ber Tag und Nacht, ü-ber

136 M

Son-ne und Mond und die Stern'. Dies ist der Rat-schluss des

142 *rit.*

Herrn! Er hat den Hi-ob noch gern!

Erzähler (langsam gesprochen, mit Pausen für szenische Darstellungen des Gesagten):

Da gingen hin Elifas von Teman, Bildad von Schuach und Zofar von Naama und taten, wie der HERR ihnen gesagt hatte.

Und der HERR erbarmte sich über Hiob und wandte das Geschick Hiobs, als Hiob für seine Freunde Fürbitte tat. Und der HERR gab Hiob doppelt so viel, wie er gehabt hatte.

Und es kamen zu ihm alle seine Brüder und alle seine Schwestern und alle, die ihn früher gekannt hatten, und aßen mit ihm in seinem Hause und sprachen ihm zu und trösteten ihn. Und ein jeder gab ihm ein Goldstück und einen goldenen Ring.

(Während dieser Sätze des Erzählers kommen viele Kinder aus dem Chor (bei kleinen Chören der ganze Chor) als Brüder, Schwestern und Freunde zu Hiob und geben ihm ein Goldstück und einen goldenen Ring, setzen/knien sich alle um ein großes Essenstuch im Hintergrund oder an der Seite der Bühne und essen und trinken (gespielt) gemeinsam mit Hiob. Dazu: **Szenenmusik zum Ringritual**
Während des nun folgenden Nachspiels im Vordergrund (Himmel) geht diese Szenerie im Hintergrund (Erde) noch weiter. Irgendwann verabschieden sich die Leute still vom „Bankett“ und gehen wieder leise (!) auf ihre Chorplätze.)

Nachspiel – Himmel (Engel, Satan, Stimme Gottes)

Satan: Was soll das, großer Gott?
So verschwendest du Ressourcen!
Schmeißt sie glatt zum Fenster raus,
und Hiob lebt in Saus und Braus!
Da bleibt mir nur noch Spott!

Stimme Gottes: Hör ich da ein Klagen?
Luzifer, möchtest du was sagen?

Satan: Ja, HERR! ... So beginnt der Ausverkauf!
Im Garten Eden lehnte sich der Mensch schon auf!
Ihm kannst du einfach niemals trauen,
er wird die Frucht vom Baume klauen!

Stimme Gottes: Das ist mir wohlbekannt. Doch sprich, wo liegt nun dein Problem?

Satan: Sei konsequent! Herr Gott noch mal!
Hab Mut und sei auch mal brutal!
Der Mensch, der braucht die Knute!

Engel: Moment einmal!
Knecht Ruprecht bringt die Rute...

Satan: Du sei still!
Der HERR ist's, den ich sprechen will ...!
Mein Gott, sei radikal!
Ja, einen HERREN will ich sehn ohne Erbarmen! ...
Keinen guten Onkel, den die Kinder wolln umarmen!

Stimme Gottes (*seufzend*): Satan, ... du hast nichts verstanden!

So wirst du auf dem Hintern landen,
Auch wenn du rufst „Pfui Spinne!“ und „Igit!“:
die Wette galt, jetzt sind wir quitt.

Satan: Das könnte dir so passen.
Ich werde niemals lockerlassen!

Stimme Gottes: Na, dann viel Spaß
bei deinem Selbstgespräch,
für mich nun war es das ...

Satan (*hastig*): **Halt! Warte mal!** - Was hältst du davon, ...

Engel (*packt Satan an der Schulter*): Jetzt reicht es aber! Ruhe im Karton!

Satan (*überrascht, immer noch zur Stimme Gottes gewendet*):

Du schmeißt mich raus?
Beschmutze ich dein Haus?
HERR, du schweigst?
Du weißt, dass du damit nur zeigst,
dass du mir unterlegen bist
und meiner höllisch guten List!

Engel (*drängt Satan, zu gehen / schiebt ihn zum Ausgang*): Hinfort, du Ausgeburt, du Satansbraten!

Satan (*zum Engel, mit hänselnder Stimme*): Ich wollte sowieso grad gehn – du hast's erraten!

Engel/Stimme Gottes (*Engel rollt mit den Augen*): ...

Satan: Auch wenn ich die Bühne nun verlass,
bleiben wird mein Hass!
Glaubet mir, wir sehn uns wieder.
(*beim Abgang*) Gottes Sohn, ... *der* singt mal meine Lieder!
(*Satan ab, man hört nur noch sein hämisches Lachen*): „Ha ha ha ha ha ... !!!“

Engel (*schaut Satan nach*): Fort ist er – mit schrillum Ton!
Mit Schwefelqualm und Feuerregen!

Stimme Gottes (*gelassen*): Was macht das schon?
Mein Wort ist's, das zählt: der Ursprung und der Segen!

Erzähler: Und der HERR segnete Hiob fortan mehr als einst, so dass er vierzehntausend Schafe hatte und sechstausend Kamele, tausend Joch Rinder und tausend Eselinnen. Und er bekam sieben Söhne und drei Töchter. Es gab keine so *schönen* Frauen im Lande wie die Töchter Hiobs.

Nr. 17 Schlusschor "Hiob blieb ein guter Mann!"

1. Stimme: ca. 1/2 des ganzen Chores

2. u. 3. Stimme: jew. ca. 1/4 des ganzen Chores

A Latin: $\text{♩} = 84$

The musical score is written for piano and voice. It consists of five systems of music. The first system (measures 1-4) is in 3/2 time and features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The second system (measures 5-8) continues the vocal and piano parts. The third system (measures 9-12) shows the piano part with a more complex texture, including chords and arpeggios. The fourth system (measures 13-16) continues the piano part with similar textures. The fifth system (measures 17-20) is marked with a box 'B' and shows the piano part with a final cadence. The score includes various musical notations such as notes, rests, accidentals, and dynamic markings.

21

26 C

1. Stimme

Hi-ob blieb ein gu - ter Mann! Gott schaut vol-ler Stolz ihn an. —

2. und 3. Stimme

ein gu-ter Mann!

26

29

Täg-lich spricht er sein Ge-bet, — nicht — ein — Op-fer

voll Stolz ihn an. sein Ge-bet, — nicht — ein Op-fer

29

33

kommt zu spät! Hi-ob dankt für Frau und Kin - der auch für E - sel

33

kommt zu spät! Hi-ob dankt!

37

Schaf' und Rin - der. Vol-ler Stolz schaut Gott ihn an, Hi-ob blieb ein gu-ter Mann!

37

Hi-ob dankt!

41

Am En-de die - ser schau - ri - gen Ge - schich - te geht's Hi - ob

41

44

bes - ser noch ___ als je zu - vor. Er nennt jetzt vier - zehn-tau - send Schaf sein

47

Ei - gen! Da kann er sche - ren, wie ___ er noch nie schor! Nun kann er

50

tau - send E - se - lin - nen zei - gen! Da fall'n die Las - ten nur ___ noch halb so

53

schwer! Bei Rin - dern und Ka - mel'n muss er auch dop - pelt zähl'n! Gott gab ja

56

al - les zwei - fach wie - der her! Denn

58 E

Hi-ob blieb ein gu - ter Mann! Gott schaut vol-ler Stolz ihn an.
ein gu-ter Mann!

61

Täg - lich spricht er sein Ge-bet, nicht ein Op-fer
voll Stolz ihn an. sein Ge-bet, nicht ein Op-fer

65

kommt zu spät! Hi-ob dankt für Frau und Kin - der auch für E - sel

kommt zu spät! Hi-ob dankt!

69

Schaf' und Rin - der. Vol-ler Stolz schaut Gott ihn — an,

Hi - ob dankt! Vol-ler Stolz schaut Gott — ihn an,

72

Hi-ob blieb ein gu - ter Mann! — In je-dem Land ist Hi - ob nun be -

Hi-ob blieb ein gu - ter Mann! — In je-dem Land ist Hi - ob nun be -

75

kannt. — Be-kannt ist Hi - ob nun — in je - dem Land! Man spricht von

75

78

Hi - obs Freund - lich-keit und Wis-sen, der Töch-ter Schön-heit und — der Söh-ne

78

81

Stand. Sa-tan hat sich die Zäh - ne aus-ge - bis - sen am from-men

81

2 bis 3 Kinder lassen laut Kiesel, Nüsse o. ä.
in eine Schüssel oder einen Topf fallen!

84

Hi - ob! Habt — ihr's kra - chen hörn? "Klirr!" Jetz' sucht er sein Ge-biss und hat viel

84

87 *rit.*

Är - ger - nis, doch dass kann un - sre Freu - de gar-nicht stör'n, — denn: —

G *etwas schneller*

90 *f*

94 *cresc.*

98 *ff*

H

103

Hi-ob blieb ein gu - ter Mann! Gott schaut vol - ler Stolz ihn an.

Hi - ob! Ein gu - ter Mann!

Hi-ob blieb ein gu - ter Mann! Gott schaut vol - ler Stolz ihn an.

mf

106

Täg - lich spricht er sein Ge - bet, nicht ein Op - fer

Voll Stolz ihn an! Täg - lich sein Ge - bet, nicht ein Op - fer

Täg - lich spricht er sein Ge - bet, nicht ein Op - fer

110

kommt zu spät! Hi-ob dankt für Frau und Kin - der auch für E - sel

kommt zu spät! Hi-ob dankt!

kommt zu spät! Hi-ob dankt!

110

114

Schaf und Rin - der. Vol - ler Stolz schaut Gott ihn an,

Hi - ob dankt! Vol - ler Stolz schaut Gott ihn an,

Hi - ob dankt! Vol - ler Stolz schaut Gott ihn an,

114

117

Hi-ob blieb ein gu - ter Mann!_____

Hi-ob blieb ein gu - ter Mann!_____

Hi-ob blieb ein gu - ter Mann!_____

117

ff

Detailed description: This system contains three vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are in a soprano, alto, and tenor range, all in a B-flat major key signature. They sing the lyrics 'Hi-ob blieb ein gu - ter Mann!'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more complex bass line in the left hand. A fortissimo (*ff*) dynamic marking is present in the piano part.

121

Percussion

Detailed description: This system shows the continuation of the piano accompaniment and the entry of a percussion part. The piano part continues with its rhythmic accompaniment. The percussion part is indicated by 'x' marks on a staff, suggesting a drum or similar instrument. The system concludes with a double bar line.